

Pressemitteilung

VUT wird vierter Gesellschafter der GVL

Berlin, 1. Juli 2020 – Der VUT - Verband unabhängiger Musikunternehmer*innen ist jetzt vierter Gesellschafter der Gesellschaft zur Verwertung von Leistungsschutzrechten mbH (GVL). Weitere Gesellschafter sind bereits der Bundesverband Musikindustrie e.V. (BVMI), die Deutsche Orchestervereinigung e.V. (DOV) und der Bundesverband Schauspiel e.V. (BFFS). Der VUT vertritt in seiner Rolle als Gesellschafter zukünftig insbesondere die Interessen der unabhängigen Musikunternehmer*innen. Zu seinen Mitgliedern zählen rund 1.200 Künstler*innen, die sich selbst vermarkten, Labels, Verlage, Vertriebe, Produzent*innen u.a.

„Wir freuen uns mit dem VUT einen weiteren Gesellschafter an unserer Seite zu haben, der sich mit großer Leidenschaft für die Interessen seiner Mitglieder einsetzt und ihnen damit eine starke Stimme für die Wahrnehmung ihrer Rechte verleiht“, so **Guido Evers** und **Dr. Tilo Gerlach**, Geschäftsführer der GVL.

Dr. Florian Drücke, Vorstandsvorsitzender des Bundesverbandes Musikindustrie (BVMI): „Wir freuen uns, dass es nach vielen Gesprächen nun zur Unterzeichnung gekommen ist und der BVMI und VUT die Tonträgerherstellerseite innerhalb GVL jetzt gemeinsam im Blick haben werden. Gerade in einem sich zunehmend ausdifferenzierenden Markt ist jede zusätzliche Perspektive auf die Rolle der kollektiven Rechtewahrnehmung herzlich willkommen.“

Vertreten wird der Verband in den Gesellschaftergremien der GVL von VUT-Geschäftsführer **Jörg Heidemann**. „Wir sind gespannt auf unsere neue Rolle als Mitgesellschafter der GVL und freuen uns, dass nun dadurch die unabhängigen Musikunternehmer*innen eine weitere Möglichkeit haben, in den GVL-Gremien mitzuwirken. Als Verband, der schon seit Jahren auf Veränderungen pocht, möchten wir im Interesse unserer Mitglieder unseren Ehrgeiz, sowie durch unsere Mitarbeit bei IMPALA auch unsere internationale Expertise einbringen, um insbesondere an den Themen Transparenz und Verteilungsgerechtigkeit mitzuarbeiten.“

„Wir begrüßen, dass nach dem Vorbild der Künstlerseite durch die Aufnahme des VUT als Gesellschafter jetzt auch auf der Herstellerseite eine noch breitere Basis für die Wahrnehmung der Leistungsschutzrechte gelegt wurde“, sagt **Gerald Mertens**, Geschäftsführer der Deutschen Orchestervereinigung (DOV).

Bernhard F. Störkmann, geschäftsführender Justiziar des BFFS: „Der BFFS heißt den VUT herzlich willkommen und freut sich, dass nun auch die unabhängigen Tonträgerhersteller auf der Gesellschafterebene in der GVL vertreten sind. Wir wünschen uns eine konstruktive Zusammenarbeit mit dem Ziel, dass unsere gemeinsame Verwertungsgesellschaft auch in Zukunft die Rechte der von uns vertretenen Berechtigten erfolgreich wahrnimmt.“

Gremienstruktur der GVL

Vor dem Hintergrund des neuen Verwertungsgesellschaftengesetzes (VGG) hat die GVL im Jahr 2016 ihren Gesellschaftsvertrag sowie ihre organisatorische Struktur angepasst. Damit wurde die Voraussetzung geschaffen, neue Gesellschafter aufzunehmen. Herz der GVL-Gremien ist die Gesellschafter- und Delegiertenversammlung. Diese wird von den Gesellschaftern – BVMI, DOV, BFFS und nun auch VUT – sowie der im Rahmen der Berechtigtenversammlung gewählten 22 Delegierten gestellt. Die Gesellschafterversammlung wählt darüber hinaus ein Aufsichtsgremium, in dem jeweils ein Vertreter pro Berechtigten-Kategorie (Künstler, Hersteller) die Arbeit der Geschäftsführung überwacht.

Der VUT übernimmt Gesellschaftsanteile vom Bundesverband Musikindustrie (BVMI). Die Anteile der DOV und des BFFS bleiben unverändert. Der Eintrag in das Handelsregister wird aktuell durchgeführt. Der Gesellschaftsvertrag der GVL wird zeitnah entsprechend angepasst und um den VUT erweitert.

Über die GVL:

Wer etwas Künstlerisches leistet oder hierfür die wirtschaftliche Grundlage schafft, muss Geld für die Nutzung seiner Leistungen erhalten. Die Gesellschaft zur Verwertung von Leistungsschutzrechten mbH (GVL) erfasst diese Nutzung.

Die treuhänderisch eingenommenen Gelder u.a. von Radio- und Fernsehsendern sowie für die öffentliche Wiedergabe (z.B. in Restaurants oder Cafés) leitet die GVL als Vergütung an ihre Berechtigten weiter. Über 160.000 ausübende Künstler, Bild- und Tonträgerhersteller, Musik- und Videoclipproduzenten sowie Veranstalter weltweit vertrauen der GVL – und machen sie damit zu einer der größten Verwertungsgesellschaften für Leistungsschutzrechte weltweit. Gleichzeitig verfügt die GVL über das größte Klassikrepertoire weltweit.

Gesellschafter der GVL sind die Deutsche Orchestervereinigung e.V. (DOV), der Bundesverband Musikindustrie e.V. (BVMI) sowie der Bundesverband Schauspiel e.V. (BFFS).

Kontakt

Sandra Prophet-Drews
Gruppe Kommunikation

presse@gvl.de

Tel: +49 30 48483-877 / -873